



*Günter Kretzschmar  
1. Vorsitzender*

*Datum: 19. August 2011*

## **Rundschreiben 5/2011**

Sehr geehrte Freunde, Förderer und Mitglieder des DWV,  
liebe Fliegerkameradinnen und Fliegerkameraden,

die Saison ist schon weit fortgeschritten, da wird es Zeit, zu berichten, was sich seit unserem Rundschreiben 3/2011 alles getan hat.

### 1. Fliegerische Aktivitäten.

In den letzten Junitagen war fliegerischer Großeinsatz auf dem Bärwalder See, wobei ein Fliegerkamerad aus der Schweiz nebenbei seinen obligaten Übungsflug zwecks der SEP(sea)-Verlängerung gemacht hat.

Gleich Anfang Juli ging es weiter: Unsere SeaRey hat "halb Europa" durchquert: Welzow – Mengen (nur zum Spritschnorcheln) – Thun - Bönigen am Briener See (zum sich sattwassern mit Tanken zwischendurch in Thun) – Hergiswil am Vierwaldstätter See – Hohenems (zum Tanken) – Kufstein (zum Tanken) – Wolfgangsee mit der großartigen Scalaria-Veranstaltung – Vilshofen (zum Tanken) – Welzow – für unser aeronautisches Wandergerät und vor allem für den Piloten Torsten Herting schon eine beachtliche Leistung! Die reine Flugzeit betrug 23½ Stunden. Die Teilnahme an der "Scalaria Airchallenge" war ein tolles Erlebnis. Bilder sind zu sehen im Web unter [www.d-edwv.de](http://www.d-edwv.de) sowie auf der Seite des Veranstalters unter <http://airchallenge.scalaria.com/>. Torsten Herting und Frank Degen werden dazu noch berichten.

Nach einer Verschnaufpause mit einigen Wartungsarbeiten sollte es Anfang August zügig weitergehen mit der Teilnahme an der HanseSail. Dieses schöne Programm ist des Wetters wegen leider buchstäblich ins Wasser gefallen. In Rostock zog sich das Wetter zwar am Samstag auf, so daß dort ein Fliegen möglich war, aber in Welzow goß es noch weiter, so daß der Start nach Rostock erst am Sonntag möglich gewesen wäre. Aber das war nun zu spät, so daß die ganze Expedition mit einer großen Träne im Knopfloch abgeblasen wurde. Schade!

Die gleiche Misere betraf auch die Sikorsky S38 und Tom Schrade, die sich, wie im Extra-Rundschreiben angekündigt, bis nach Welzow vorgekämpft hatte. Das Photo auf der nächsten Seite zeigt die beiden Flugzeuge traulich vereint in Frank Degens Halle. Derzeit ist Tom Schrade mit seiner Sikorsky in Belgien und Dänemark unterwegs und kommt Ende August zur Erledigung fälliger Wartungsarbeiten nach Welzow zurück. Dann wird es Anfang September ein gemeinsames Fliegen am Bärwalder See geben. Mitflieger auf den nächsten Strecken sind gern gesehen! Über das Programm und die Termine informiert Frank Degen unter 01 71 / 834 95 21.



Unser Verbandsflugzeug steht derzeit also in Welzow – aber es steht nicht nur dort, sondern es steht auch zur Verfügung! Übungsflüge zur Verlängerung der Berechtigung SEP(sea) nach Absprache im Prinzip jederzeit, Anfang oder Mitte September darüber hinaus auch Teilnahme an lokalen Veranstaltungen auf dem Bärwalder See in der Nähe von Bautzen. Der Termin steht noch nicht genau fest, Interessenten können ihn bei Frank Degen erfragen, Telefon siehe oben.



## 2. Wasserflugplätze in Deutschland

Auf unsere Anfrage bei der DFS, welche Wasserflugplätze auf der aktuellen ICAO-Karte von Deutschland eingetragen sind, erhielten wir am 28.07.2011 die nachstehende Auskunft:

*Auf der ICAO Karte, Ausgabe 2011 befinden sich aktuell folgende fünf veröffentlichte Wasserlandeplätze:*

<i>Baltic Seabase Rostock</i>	<i>( N 54 ° 07 ' 21 " , E 012 ° 05 ' 31 " )</i>
<i>Flensburg-Sonwik</i>	<i>( N 54 ° 49 ' 18 " , E 009 ° 26 ' 42 " )</i>
<i>Hamburg-Norderelbe</i>	<i>( N 53 ° 32 ' 14 " , E 009 ° 59 ' 35 " )</i>
<i>Hubertshöhe</i>	<i>( N 52 ° 14 ' 23 " , E 013 ° 58 ' 19 " )</i>
<i>Welzow-Sedlitzer See</i>	<i>( N 51 ° 33 ' 28 " , E 014 ° 06 ' 18 " )</i>

*Dabei ist anzumerken, dass die Genehmigung für den Wasserlandeplatz Baltic Seabase Rostock Anfang 2011 von der zuständigen Landesluftfahrtbehörde zurückgezogen wurde und dies' in der AIP VFR, Seite GEN 0-20, als Berichtigung zur ICAO-Karte veröffentlicht wurde.*



*Eine Veröffentlichung der Wasserlandeplätze in der ICAO-Karte erfolgt grundsätzlich immer dann, wenn die zuständige Landesluftfahrtbehörde eine Genehmigung zum Betrieb eines Wasserlandeplatzes erteilt hat und die Deutsche Flugsicherung um eine Veröffentlichung in den Nachrichten für Luftfahrer bittet.*

*Mit Veröffentlichung in den Nachrichten für Luftfahrer erfolgt auch eine Veröffentlichung in der ICAO-Karte unabhängig davon, ob der Wasserlandeplatz für die allgemeine Luftfahrt oder nur für den Genehmigungsinhaber zugänglich ist.*

*Die Veröffentlichung in der ICAO-Karte soll den VFR-Flugzeugführern als Hinweis dienen, dass in diesem Bereich verstärkt mit Flugbetrieb gerechnet werden muss.*

*Der Deutschen Flugsicherung GmbH sind offiziell nur die oben aufgeführten und veröffentlichten Wasserlandeplätze bekannt. Ob es neben diesen offiziellen Landeplätzen vereinzelte Sondergenehmigungen für Privatpersonen auf anderen Gewässern in Deutschland gibt, entzieht sich leider unserer Kenntnis.*

Die Genehmigung des auf unserer Mini-Karte im Rundschreiben 1/2011 mit einem grünen Punkt markierten Sonderlandeplatzes Schwielowsee westlich von Berlin ist zum 31.12.2010 ausgelaufen. Das hatte sich bis zur Herausgabe des Rundschreibens bei uns noch nicht herumgesprochen. Auf der ICAO von 2010 war er noch mit dem bekannten Ankersymbol gekennzeichnet.

Auf der aktuellen ICAO-Karte sind also nur fünf Wasserfluggelände eingezeichnet, nur vier davon sind derzeit aktiv. Der Vergleich mit unserer Übersichtskarte aus dem Rundschreiben 1/2011 zeigt jedoch, daß auf etlichen weiteren Gewässern in Deutschland Wasserflug betrieben wird. Über diese Plätze schweigen sich aber nicht nur die ICAO-Karte, sondern auch die AIP aus. Informationen über die Bedingungen, unter denen diese Plätze benutzbar sind, gibt es daher nur bei den Genehmigungsinhabern. Auf Anfrage informieren wir Sie gern, wie Sie mit diesen in Kontakt treten können.

Mit den besten Wünschen für eine weiterhin schöne, erlebnis- und erfahrungsreiche Flugsaison 2011

Ihr